

	<p>Object: Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 16.03.1748</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Handschriftensammlung</p> <p>Inventory number: Hs. A 3801 (Spalding 12)</p>
--	--

Description

Spalding hielt das Angebot einer Feldpredigerstelle unter General Stille für Gleims Wunschvorstellung, möchte auch trotz der Nähe zu Gleim nicht unter die Soldaten. Über andere Stellenangebote von Krause, Borchward, v.Berg. Freude über Stilles Gedanken zu Spaldings Aufsatz "Über die Bestimmung des Menschen", hat schon auf Anregung von Bergius und Sulzer verändert. Spalding scheut sich vor Druck mit lat. Buchstaben (200 Ex.), will die Leser nicht verärgern. Er befürchtet als Sacks Nachahmer (Der verteidigte Glaube der Christen) zu gelten. Spalding wünscht Gleim Glück in Halberstadt; will an Kleist schreiben.

Basic data

Material/Technique: Handschrift auf Papier
Measurements: 1 Doppelbl. u. 1 Bl. 4°

Events

Written	When	March 16, 1748
	Who	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	Where	Tribsees
Received	When	
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	Where	

Keywords

- Age of Enlightenment
- Briefkultur
- Freundschaftskult
- Literarische Öffentlichkeit